

# Unterwegs mit Smartphone und Actionbound

Miteinander den Sozialraum erkunden und gemeinsam  
auswerten: Wie leben wir hier und was bewegt uns?  
Ein wichtiger Impuls für Ihre Stellenplanung – und mehr!

**Actionbound** ermöglicht **mobile Erkundungstouren**. Die Handhabung ist einfach und macht Spaß. Es geht mit Smartphone oder Tablet und kostenloser App.

Ein Team im Amt für Gemeindedienst hat zusammen mit dem Amt für Jugendarbeit und Kirchengemeinden eine eigene Erkundungstour entwickelt – den **Sozialraumbound**. Besonders in Zeiten von Kontaktbeschränkungen können Sie dadurch eine einfache und spielerische Sozialraumerkundung ermöglichen.

Der Sozialraumbound kann **in ganz Bayern** genutzt werden. Er kann **alleine oder in kleinen Teams** während eines Spaziergangs durch das eigene Wohnumfeld gespielt werden.

**Lust vorab zum Ausprobieren?**  
Fragen Sie unseren Testzugang an.

Dank der **Förderung von PuK** nutzen interessierte Kirchengemeinden oder Einrichtungen den Bound zunächst kostenfrei.



## WIE SIE ALS GEMEINDE ODER EINRICHTUNG DEN BOUND NUTZEN KÖNNEN

### ► SCHRITT 1 | SIE WOLLEN TEILNEHMEN?

Der Sozialraumbound ist nicht öffentlich zu finden. Wenn Sie ihn mit Ihrer Gemeinde oder Einrichtung nutzen wollen, genügt eine kurze E-Mail.

Schreiben Sie an [actionbound@afg-elkb.de](mailto:actionbound@afg-elkb.de):

- > Gemeinde/Einrichtung
- > PLZ/Ort
- > Name Kontaktperson
- > E-Mail Kontaktperson
- > In welchem ungefähren Zeitraum werden Sie den Bound nutzen?

## ► SCHRITT 2 | INFOMAIL MIT ANLEITUNG

Sie erhalten von uns eine Email mit einer **Anleitung**. Sie finden darin folgende Informationen:

- > Einen QR-Code zum **Start des Sozialraumbundes**.
- > Einen Zugangslink über den Sie die Ergebnisse des Bounds einsehen können.
- > Über diesen Zugang können Sie den Bound nach Bedarf ändern oder ergänzen.

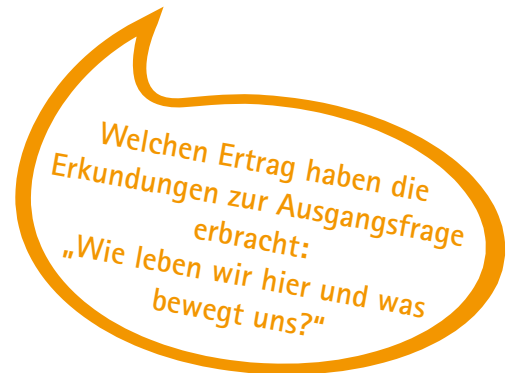
**TIPP** Geben Sie den QR-Code an alle Mitspielenden weiter. Vereinbaren Sie einen bestimmten Zeitraum, in dem der Bound genutzt werden soll. So wissen Sie, ab wann Sie mit den Ergebnissen rechnen können.

## ► SCHRITT 3 | AUSWERTUNG

Den Bound zu spielen macht viel Spaß und regt schon unterwegs zu Wahrnehmungen und Diskussionen an. In einem nächsten Schritt geht es darum, die gesammelten Erfahrungen und Gedanken Ihrer Spieler\*innen auszuwerten und sichtbar zu machen. Wenn es Ihnen möglich ist, beteiligen Sie diese aktiv daran.

**TIPP** Verabreden Sie sich mit einer festen Gruppe (z.B. Kirchenvorstand, Chor) und vereinbaren Sie eine konkrete Spielzeit von ca. 2 Stunden. Treffen Sie sich (digital) direkt im Anschluss zu einem Austausch über Ihre Erfahrungen. Dann sind die Eindrücke noch frisch.

**TIPP** Eine Wortwolke (siehe wortwolken.com) oder eine Fotogalerie schaffen tolle grafische Darstellungen für die weitere Betrachtung in der Gemeinde. Hinweise erhalten Sie per Mail.



## ACTIONBOUND ALS IMPULS ZUR LANDESSTELLENPLANUNG

Durch diese Art der Erkundung erhalten Sie wichtige Impulse auch für den Prozess der Landesstellenplanung. Die Perspektiven und O-Töne von Menschen aus dem Sozialraum Ihrer Gemeinde helfen Ihnen im weiteren Prozess.

Ein Team im Kirchenvorstand sondiert die Ergebnisse für die Erkundungsphase. Antworten darüber, was die Menschen beschäftigt und wie Kirche wahrgenommen wird, können in die Prozesse im Dekanatsbezirk einfließen.

**TIPP** In der Webseite fragetasche.de finden Sie ein anregendes Plakat „Stehen Sie Kopf“ für Ihren Prozessweg. Sie finden darüber hinaus Wissenswertes und Vertiefendes rund um Sozialraumorientierung und erhalten Beratung. Wir sind gerne für Sie da.

Amt für Gemeindedienst in der ELKB | Team Actionbound, Christine Falk | Sperberstraße 70 | 90461 Nürnberg | Bild [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Interessensbekundungen, Fragen oder Anregungen  
zum Sozialraumbound richten Sie bitte an das  
Team Actionbound im Amt für Gemeindedienst



[actionbound@afg-elkb.de](mailto:actionbound@afg-elkb.de)

